

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 5 (1927)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Clubtour auf Bietschhorn** (3953 m): 6. und 7. August. Mit Vormittagszug nach Goppenstein=Bietschhornhütte, 5 Stunden; Bietschhorn=Bietschhornhütte=Goppenstein, 16 Stunden. Leiter: Dr. W. Siegfried. Teilnehmerzahl beschränkt. Die Tour eignet sich nur für geübte und trainierte Bergsteiger. Besprechung Freitag, 5. August, im Clublokal.

**Clubtour auf Lauterbrunner Breithorn** (3779 m): 20. und 21. August. Mit Vormittagszug nach Lauterbrunnen=Stechelberg=Muthornhütte, 8 Stunden; Breithorn=Gasterntal=Kandersteg, 14 Stunden. Leiter: E. Niedermann. Nur für trainierte Bergsteiger! Besprechung Freitag, 19. August, im Clublokal.

**Mineralogische=petrographische Exkursion.** Es wird auf die Mitteilung in der Juni-Nummer, Seite 84, verwiesen, wonach die Exkursion auf Mitte August vorgesehen ist. Sie wird nur durchgeführt, wenn sich bis 5. August genügend Teilnehmer angemeldet haben.

**Gesangssektion:** Proben in der Webern je Freitag, den 19. und 26. August, abends 8 Uhr.

**Orchester:** Ferien bis Ende August.

## Sektions-Nachrichten

### Vorstandsverhandlungen.

Ueber die Monate Januar-März ist in den «Club-Nachrichten» Nr. 4, S. 55, berichtet worden.

In den Monaten *April-Juni* wurden 5 Sitzungen abgehalten.

Ein grosser Teil der Arbeit bestand naturgemäss wieder in der Vorbereitung der *Geschäfte der Clubversammlung*, insbesondere Wildstrubelhütte, Skihaus, Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen.

Nachdem die Clubversammlung im Mai grundsätzlich den *Bau eines Skihauses* beschlossen hatte, wurden die Vorarbeiten in Verbindung mit der Kommission weitergeführt, eine erneute Rekognoszierung zwecks Wahl des Bauplatzes vorgenommen und ein provisorisches Raumprogramm aufgestellt.

Mit der Iffigenalpgenossenschaft wurde über den Eintausch des Bauplatzes für die neue *Wildstrubelhütte* gegen Abtretung des alten Hüttenplatzes weiterverhandelt.

Aus dem Vorstandskredit wurde der übliche Beitrag an den *alpinen Uebungskurs* (Führerentschädigung) beschlossen, ferner ein bescheidener Beitrag an den *Ferienkurs der Jugendorganisation*.

Die Vergnügungskommission wurde beauftragt, auf den 14. Januar 1928 im Kasino einen *Familienabend* zu organisieren.

Werthmüller.

**Ferienzusammenkunft vom 6. Juli 1927.**

(« Krone » in Muri).

Eine stattliche Zahl Clubmitglieder mit Angehörigen war an dem warmen Sommerabend in den heimeligen Garten am Waldrand hinausgepilgert. Die Getreuen der Gesangssektion liessen unter der Leitung des stellvertretenden Dirigenten, Herrn Berger, zur allgemeinen Freude unermüdlich ihre schönen Weisen erklingen. Mit gleichem Eifer spielte ein Handorgelmann zum Tanze auf. Plötzlich vertrieb ein Gewitterregen die fröhliche Gemeinde unter das schützende Dach der Glasveranda, zum Verdruss des zappeligen Jungvolkes, das sich so seines Tanzbodens beraubt sah. Allmählich lichteten sich die Reihen; den Rest führte der letzte Zug heimwärts. Es war ein gelungener, gemütlicher Abend.

Werthmüller.

**An unsere Leser und Mitarbeiter.**

Unsere geschätzten Leser und Mitarbeiter ersuchen wir, ihre Beiträge nur auf einseitig beschriebenen Blättern einzureichen und für die in Maschinenschrift gehaltenen Manuskripte die Zeilenschaltung nicht so eng zu wählen, dass allfällige Korrekturen nur schwer angebracht werden können. Uebersichtliche Manuskripte erleichtern auch die Arbeit des Setzers. Dies gilt auch für die zum Abdruck bestimmten Tourenberichte. Jede Einsendung beliebe man mit dem vollen Namen des Verfassers zu versehen, damit ihm allfällige Mitteilungen gemacht oder Rückfragen gestellt werden können.

Gleichzeitig richten wir an unsere Sektionsmitglieder und speziell an die Photosektion die freundliche Bitte, uns zur gelegentlichen Ausschmückung unserer « Club-Nachrichten » gute, d. h. scharfe, kontrastreiche Photographien, die sich zur Herstellung von Clichés eignen, unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Es kommen vornehmlich Landschaftsbilder in Betracht (Berglandschaften), aber auch gediegene Genre-Aufnahmen, wie Bergflora und -Fauna, Clubhütten, Momentaufnahmen von Touren und dergleichen. Die Bilder müssen den Namen des Photographen tragen und von einem knapp gehaltenen, erläuternden Text begleitet sein. Bild und Begleittext sollen in der Regel eine Druckseite nicht überschreiten. Die Bilder werden auf Verlangen zurückgegeben.

*Die Redaktion.*

## Freiwillige Beiträge für das Skihaus.

### 2. Liste.

|  |                   |
|--|-------------------|
| Saldo der 1. Liste . . . . .                               | Fr. 7,768         |
| Hr. Kehrli-Hirter, Kaufmann . . . . .                      | » 500             |
| Hr. Dr. H. Renfer, Zahnarzt . . . . .                      | » 300             |
| Hr. Joh. Jordi, Baumeister . . . . .                       | » 100             |
| Hr. E. Jaussi, » . . . . .                                 | » 100             |
| Hr. Ch. Meystre, Kaufmann . . . . .                        | » 50              |
| Hr. H. Berger, Inspektor . . . . .                         | » 50              |
| Hr. Bretscher Karl, Direktor . . . . .                     | » 200             |
| Hr. Ad. Ferrier, Stadtkassier . . . . .                    | » 50              |
| Hr. J. Liggenstorfer, Architekt . . . . .                  | » 50              |
| Hr. H. Niklaus, Notar . . . . .                            | » 30              |
| Hr. A. Forrer, Beamter O. T. D. . . . .                    | » 30              |
| Hr. Ferd. Schäfer, Herrenschniderei . . . . .              | » 50              |
| Hr. F. L. . . . .  | » 250             |
| Hr. G. Salvisberg, Kaufmann . . . . .                      | » 100             |
| HHr. W. & F. Volz, Zentralapotheke . . . . .               | » 200             |
| Hr. O. Zaugg, Vater, Kaufmann, Natura, Werkzeuge . . . . . | » 50              |
| Hr. Aug. Gysi, Tapezierermeister, in Natura . . . . .      | » 100             |
| Hr. Dr. med. h. c. Ferd. Springer, Berlin . . . . .        | » 100             |
| Firma Salvisberg & Brechbühl, Architekten . . . . .        | » 300             |
| <b>Total</b>   | <b>Fr. 10,378</b> |

Wegen Platzmangel konnte die Liste nicht weitergeführt werden. Der Nachtrag erfolgt in der Augustnummer. Am 18. Juli betrug der Skihausfonds Fr. 10,796.

All den vielen Zeichnern danken wir bestens. Da wir alle unsere Mitglieder höflich zur tatkräftigen Mitarbeit angehen werden, ersuchen wir sie um wohlwollende Aufnahme der Sammler.

*Der Vorstand der Sektion Bern S.A.C.*

### Eine neue Clubhütte.

Die Sektion St. Gallen S. A. C. hat einstimmig den Bau einer dritten Clubhütte auf dem Grialetschpass zwischen Dischmatal und der Flüelastrasse in einer Höhe von rund 2600 Meter beschlossen. Der Bau wird ermöglicht durch die Schenkung eines Clubmitglieds.

### **Neues Clubhütten-Album.**

Wir erinnern an unsere Bekanntmachung in Nr. 4 der «Club-Nachrichten» (Seite 57) und verweisen auf die Mitteilungen des C. C. in den «Alpen» Nr. 5 und 7 betreffend die Neuauflage des Clubhütten-Alboms. Weitere Bestellungen können bis auf weiteres noch entgegengenommen werden. Sie sind an den Sektionsvorstand zu richten.

Das Clubhütten-Album darf in der Bibliothek der Clubmitglieder nicht fehlen! Seine Anschaffung empfiehlt sich schon deshalb, weil ein neues Album nicht so bald wieder erscheinen wird. Die erste Auflage war in kurzer Zeit vergriffen.

*Der Vorstand der Sektion Bern S. A. C.*

### **Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen. Neubearbeitung.**

Unsere Sektion hat die Neubearbeitung des «Dübi-Führers» in Angriff genommen. Unter Hinweis auf unsere früheren Publikationen ersuchen wir unsere Mitglieder dringend, ihre Touren mit den Angaben des genannten Führers zu vergleichen und allfällig wünschbare Aenderungen und Ergänzungen dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Angaben über neubegangene Routen sind besonders willkommen. Photos oder Skizzen mit Routeneinzeichnungen werden ebenfalls gerne verwendet.

Wir hoffen, unser Appell sei nicht umsonst, so dass unser Hochgebirgsführer in jeder Beziehung zuverlässig wird.

*Der Vorstand.*

## **Vorträge und Tourenberichte**

### **Die Skitour auf das Wildhorn.**

(23./24. April 1927).

Eine Reihe schöner Frühlingstage weckte in uns wieder den Gedanken an die Wildhorntour, die eigentlich programmgemäss am 19./20. März hätte stattfinden sollen, jedoch auf den 23./24. April verschoben wurde. Gedacht, getan! Mit einem Freund fuhr ich schon am Vormittag nach der Lenk. Leider war das Wetter inzwischen ganz zweifelhaft geworden, ja, als wir ausstiegen regnete es sogar. Wir zweifelten am Erscheinen der andern, und so